

Gemeinsame Pressemitteilung von:

Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV) und Nordwasser

Start des nächsten Bauabschnittes in der Satower Straße im Oktober

Für die anstehenden Baumaßnahmen ist erneut eine Vollsperrung der Satower Straße erforderlich

Noch im Oktober werden die Arbeiten zum 2. Bauabschnitt des Gesamtprojektes Satower Straße aufgenommen. Der Baubereich schließt sich an den des 1. Abschnittes an. Er verläuft zwischen der Einmündung Kiefernweg und dem Abwasserpumpwerk „Am Pingelsteich“ in Kritzmow. Wie schon im 1. Bauabschnitt machen auch die umfangreichen Arbeiten des 2. Bauabschnittes eine Vollsperrung der Satower Straße im Baubereich unumgänglich. Die Umfahrungsmöglichkeiten entsprechen denen des 1. Bauabschnittes. Demnach können Anlieger die eingerichtete Umleitung über Kritzmow, Klein Schwaß, Tannenweg, Rennbahnallee nutzen. Darüber hinaus wird der Verkehr weiträumig über die A20 und deren Westzubringer umgeleitet.

Der Bauablauf wird in 6 Teilbauabschnitten so geplant, dass die Beeinträchtigung für die Anwohnerinnen und Anwohner möglichst geringgehalten wird. Angesichts der umfangreichen Maßnahmen und des abschnittswisen Bauablaufs ist mit einer Bauzeit von rund 20 Monaten zu rechnen.

Vertreter vom Warnow-Wasser und Abwasserverband (WWAV) und Nordwasser sowie dem Planungsbüro WAG aus Rostock informieren heute die Anwohnerinnen und Anwohner umfassend über die demnächst beginnenden Arbeiten und die damit einhergehenden Einschränkungen im Rahmen einer Informationsveranstaltung. Derzeit laufen die Absprachen und Vorbereitungen für einen Baustart in der 40. Kalenderwoche. Dem voraus ging eine europaweite Ausschreibung zur Bauausführung.

Durch das stetige Wachstum im südwestlichen Bereich der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einschließlich der Gemeinden Kritzmow und Stäbelow sind die Kapazitätsgrenzen der vorhandenen Ver- und Entsorgungssysteme erreicht, so dass diese erweitert werden müssen. Nordwasser wird im Auftrag des WWAV im zweiten Bauabschnitt insgesamt rund 4.500 Meter Leitungen für Trinkwasser sowie Schmutz- und Regenwasser neu verlegen. Das Straßenbaumt Stralsund nutzt die Gelegenheit und erneuert diesen Bereich der Satower Straße gleichzeitig mit einer lärmindernden Asphaltdecke. Unter nordwasser.de/satower werden aktuelle Informationen zum Bauprojekt und zum Ablauf sowie nützliche Hinweise eingestellt.

Kontakt für die Presse:

Dr. Bettina Kalnins

Pressesprecherin Nordwasser GmbH

Tel. +49 381 81715-175 // bettina.kalnins@nordwasser.de // www.nordwasser.de